

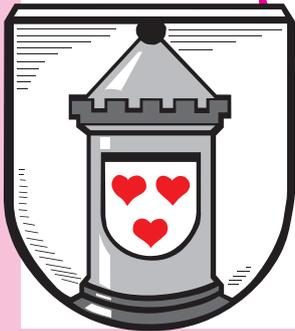
Kurstadt

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 2

Jahrgang 16

Mittwoch,
den 27.02.2008



BAD LIEBENWERDA

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

1. und 2. März 2008



5. Wintergartenfest

im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

14 bis 18 Uhr



Einladung - um den Frühling einzuläuten

An beiden Tagen präsentieren sich einheimische Unternehmen, Baumschulen und Blumengeschäfte und stellen ihre Produkte aus.

Es wird einen Vortrag zum Thema Baumschnitt von Thomas Merkel aus Saathain von 14 bis 16 Uhr geben.

Kakteenausstellung und Vortrag mit Herrn Seifert aus Potsdam

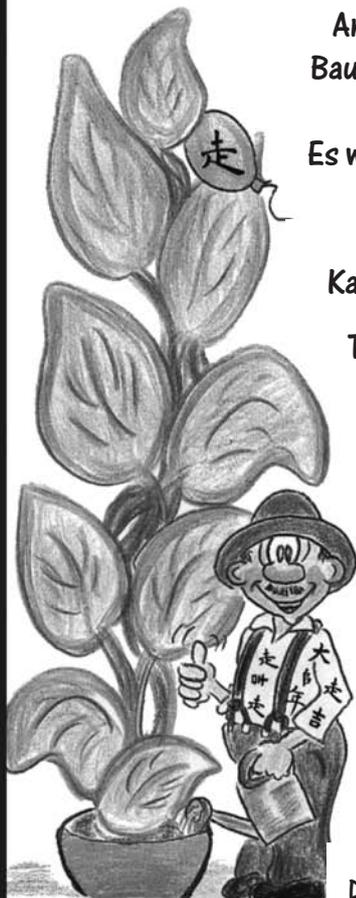
Toni Büttner aus Zeischa zeigt, wie eine afrikanische Holzmaske geschnitzt wird.

Diese können im Monat März in einer Ausstellung im Haus des Gastes bewundert werden.

Bereits am Freitag, den 29. Februar finden sich die Kindertagesstätten ein, um Grasköpfchen zu basteln.

Sie sind herzlich eingeladen die Vielfalt bei musikalischer Umrahmung, Kaffee und Kuchen zu genießen.

Das Team vom Haus des Gastes freut sich auf Sie.





DVD zur jüngeren Stadtgeschichte vorgestellt

Der Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V. (VSW) hat jüngst seine DVD „Krieg und Frieden“ vorgestellt. Im „Haus des Gastes“ wurde der Film vor zahlreichen Gästen erstmals vorgestellt. Er widmet sich der Zeit des Nationalsozialismus und der DDR bis zur Wende und zeigt dabei Filmaufnahmen aus diesen Zeiten, die auch vielen heimatgeschichtlich Interessierten bislang unbekannt gewesen sein dürften. Als Auftakt für weitere DVDs gedacht, bettet der Film die Geschehnisse in der Kontext der gesamten Stadtgeschichte ein. Es gibt Verweise auf die Gründung Liebenwerdas wie auch auf die Reformationszeit und die Besuche Luthers in der Stadt oder den Dreißigjährigen Krieg und die Überlieferung vom Tode des Bürgermeisters Elias Borstorf. Der Text wird von Klaus Feldmann („Aktuelle Kamera“) gesprochen, die Bearbeitung erfolgte durch Elster TV. Gefördert wurde die Erstellung der DVD über die Aktion „Vielfalt tut gut – Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Entstanden ist die DVD unter Mitwirkung zahlreicher Mitglieder des Vereines sowie der Jugendlichen aus der Freizeiteinrichtung „Regenbogen“ in Bad Liebenwerda. Vier weitere DVDs sollen sich thematisch der Anfänge Liebenwerdas, der Reformationszeit sowie der DDR-Geschichte, der Wende und der Gegenwart annehmen. Für den letzteren Themenkomplex sehe er angesichts der jüngst durch eine Umfrage nachgewiesenen Unkenntnis Jugendlicher über die DDR einen großen Bedarf, so Wolfgang Eckelmann, Vorsitzender des VSW.



Bürgermeister Thomas Richter und VSW-Vorsitzender Wolfgang Eckelmann übergaben Exemplare der DVD an Monika Lehmann, Schulleiterin des Grundschulzentrums Robert Reiss, sowie an Franka Heide vom Regenbogenhaus und Hartmut Schmidt, Leiter der Robert-Reiss-Oberschule.

VSW will sich in Kurpark-Gestaltung einbringen

Der Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V. (VSW) will sich in die Gestaltung des Kurparks einbringen. Vorgeschlagen wird, alle Anlagen einheitlich zu beschildern. Dazu sollen Findlinge mit beschrifteten Tafeln verwendet werden. Darüber hinaus sind durch die Volksbank Elsterland eG, die dem Verein angehört, 3000 Euro als Spende zur Verfügung gestellt worden, die zur Neupflanzung von Bäumen im Kurpark und von Bänken für den Marktplatz aufgewendet werden sollen. Die Maßnahmen sollen in Absprache mit der Stadtverwaltung erfolgen.

Stadt erstellt Sanierungskonzept für Gehwege im Neubaugebiet

Die Stadtverwaltung Bad Liebenwerda arbeitet an der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Gehwege im Neubaugebiet der Stadt. „Der Zustand vieler Gehwege in diesem Stadtteil ist insbesondere für ältere Bürger teilweise nicht mehr zumutbar“, so Bürgermeister Thomas Richter zur Begründung. Das Konzept soll festhalten, wie viele Meter Gehweg erneuert werden müssen, an welchen Stellen welche Priorität angesetzt wird und in welchem Wertumfang die Sanierung erfolgen muss. Aus Sicht des Bürgermeisters ist es auch erforderlich zu prüfen, wo Bordsteine abzusenken und wo Zebrastreifen anzulegen sind, um im Hinblick auf die demografische Entwicklung Barrierefreiheit zu erreichen. Abgestimmt werden müssten Sanierungsschritte mit den Anliegern, die den rechtlichen Vorgaben zufolge an den Kosten für den Ausbau von Gehwegen beteiligt werden müssen. Dies sind im Neubaugebiet in den meisten Fällen die Wohnungsgenossenschaft „Elstertal“ und die stadteigene Haus- und Grundbesitz-Gesellschaft Bad Liebenwerda mbH (HGB). Auch die für den Ausbau von Wegen zuständige Arbeitsgruppe innerhalb des Bauausschusses soll sich mit der Thematik auseinandersetzen. Verwirklicht werden könnte das Sanierungskonzept in Jahresscheiben ab dem Jahr 2009. Im Neubaugebiet von Bad Liebenwerda leben rund 2000 Einwohner.

Haben Sie ein gültiges Ausweispapier?

Mal ehrlich – wann haben Sie zum letzten Mal Ihren Personalausweis oder Reisepass angesehen und die Gültigkeit überprüft? Vom 16. Lebensjahr an muss jede/jeder Deutsche im Besitz eines gültigen Ausweispapiers sein, also über einen Personalausweis oder ein Reisepass verfügen.

Meist stellt man erst bei einer bevorstehenden Reise, einem Vertragsabschluss oder anderen unverhofften Gelegenheiten fest, dass die Gültigkeit des Dokuments bereits abgelaufen ist. Dann ist Eile geboten. Schnell ein aktuelles Passfoto besorgen und beim Einwohnermeldeamt ein Dokument beantragen. Der Antrag kann nur persönlich gestellt werden. Der Personalausweis ist für Personen bis zum 24. Lebensjahr sechs Jahre gültig; für Personen über 24 zehn Jahre. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Jeder Personalausweis wird von der Bundesdruckerei hergestellt. Dies dauert mindestens zwei bis drei Wochen. Wird kurzfristig ein neuer Ausweis benötigt, kann ein vorläufiger Ausweis beantragt und sofort ausgestellt werden. Dieser ist drei Monate gültig und kostet 8,00 €. Bitte bringen Sie den alten Ausweis und ein aktuelles Lichtbild zur Antragstellung mit. Der Personalausweis kostet 8,00 Euro. Die Erstausstellung eines Personalausweises ist gebührenfrei. Bei Bedarf erhalten Sie weiterführende Informationen von den Mitarbeitern des Bürgerbüros.

Iлона Wendt, Bürgerbüro

Ehrungen anlässlich des Stadtjubiläums

Zwei historische Persönlichkeiten, die mit der Stadtgeschichte in Verbindung stehen, will der Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V. (VSW) im Rahmen des Stadtfestes vom 23. bis 25. Mai ehren. So soll zum Andenken an den Bürgermeister Elias Borstorf, der der Überlieferung nach im Jahr 1634 durch fremdes Kriegsvolk zu Tode geschleift worden war, eine Tafel an sein ehemaliges Wohnhaus in der Breiten Straße angebracht werden. Das Wirken Dr. Martin Luthers, der sich nachweislich zwei Mal in Liebenwerda aufhielt, soll ebenfalls gewürdigt werden. Anlass ist das 125-jährige Jubiläum der Pflanzung der „Luthereiche“ im Wäldchen.

Internetadresse
der Stadt Bad Liebenwerda:

www.badliebenwerda.de



Kurstadt auf dem Dresdner Reisemarkt

Gemeinsam mit der Lausitztherme Wonnemar und dem „Zentrum für Gesundheit – Epikur“ hat sich die Kurstadt Ende Januar auf dem Dresdner Reisemarkt präsentiert. Am Eröffnungstag der dreitägigen Messe fand sich auch Bürgermeister Thomas Richter am Stand ein, der durch die Mitarbeiter aus dem „Haus des Gastes“ betreut wird. Viele Messebesucher informierten sich über die Angebote der Kurstadt und ließen sich auch am gegenüberliegenden Stand des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land beraten. Ein probates Mittel, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen, waren die mitgeführten Kostproben von Wellness-Getränken der Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH. Vielen ist der Name „Bad Liebenwerda“ als Getränkemarke ein Begriff. Nicht wenige bringen den Namen aber auch mit der Kurstadt und dem Moorbad in Verbindung. Aus Sicht von Bürgermeister Thomas Richter ist es angebracht, Kurstadt und Getränkemarke stärker gemeinsam zu vermarkten. „Davon haben beide Seiten etwas“, ist das Stadtoberhaupt überzeugt.

Dresden ist für Bad Liebenwerda aus touristischer Sicht ein wichtiger Markt. Viele Gäste der Kurstadt sind Sachsen, aufgrund der Nähe lassen sich auch Tagesgäste im benachbarten Freistaat gewinnen.



Die Forster Rosenkönigin stattete dem Stand der Kurstadt einen Besuch ab. Rechts im Bild: Olaf Umbreit vom Besucherbergwerk F60.



Bürgermeister Thomas Richter im Gespräch mit Messebesuchern.

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr führt der Bürgermeister eine Bürgersprechstunde im Rathaus durch.

Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und ihrer Ortsteile, davon Gebrauch zu machen.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

jeweils am ersten Sonnabend des Monats von 09.00 bis 11.00 Uhr

- 01.03.2008 • 05.04.2008 • 03.05.2008 • 07.06.2008
- 05.07.2008 • 02.08.2008 • 06.09.2008 • 04.10.2008
- 01.11.2008 • 06.12.2008

Zum Stadtjubiläum werden gute Taten gesucht

Die Kurstadt feiert in diesem Jahr das Jubiläum „777 Jahre Ersterwähnung“ – und sucht zu diesem Anlass 777 gute Taten. Die AG „Stadtfest“ ruft alle Bürger dazu auf, Menschen zu benennen, die sich uneigennützig für das Wohl anderer eingesetzt haben. Damit sollen jene Menschen gewürdigt werden, die Gutes tun, ohne dass die Öffentlichkeit bisher davon Notiz genommen hat. Vorgesehen ist, dass unter den eingereichten guten Taten sieben Beispiele ausgewählt werden, die während des Stadtfestes öffentlich ausgezeichnet und prämiert werden sollen. Einen Coupon, mit dem entsprechende Personen vorgeschlagen werden, findet sich in dieser Ausgabe des „Stadtschreibers“. Ein ausgefüllter Coupon kann im Rathaus, im „Haus des Gastes“, bei den Ortsbürgermeistern der Ortsteile sowie in der Melanchton-Apotheke im Neubaugebiet abgegeben werden. Möglich ist auch eine Zusendung per Fax. Die Aktion läuft bis zum 30. April und ist auf Bad Liebenwerda und seine Ortsteile beschränkt.

Neben Menschen, die gute Taten vollbracht haben, suchen die Organisatoren auch Unternehmen, die Gutes mit Gutem vergelten wollen – und Preise für die Aktion spenden. Interessierte können sich im „Haus des Gastes“, Tel. 035 341 / 6280 melden.

777

Gute Taten gesucht

Eine gute Tat hat geleistet:

Weil (kurze Beschreibung):

Name, Anschrift, Telefonnummer des Einsenders:

Coupon ausfüllen und per Fax an 035341/ 62828 oder in die dafür vorgesehenen Briefkästen einwerfen. (Standorte werden im Stadtschreiber bekannt gegeben). Diese Aktion läuft vom 28.11.2007 bis 30.04.2008.

ELG Bau-Dach feierte 60 Jahre des Bestehens

Hier gibt es alles rund ums Dach: Als Fachhändler bietet die Einkaufs- und Liefergenossenschaft Bau-Dach eG in der Dresdner Straße in Bad Liebenwerda jegliche Materialien, die mit Bauarbeiten am Dach zu tun haben; vom Nagel über spezielles Werkzeug bis hin zum Dachfenster oder Dachziegel. Am 23. Januar konnte das Unternehmen sein 60-jähriges Bestehen feiern. Gegründet wurde die Genossenschaft im Jahr 1948 von Malermeistern als Einkaufsgenossenschaft für Maler und Lackierer. „Damals war der Sitz der Genossenschaft noch in Mückenberg, dem heutigen Lauchhammer-West“, erklärt Holger Hartmann vom Vorstand der ELG. Innerhalb kurzer Zeit hatte die Einkaufsgenossenschaft 52 Mitglieder. Wenige Jahre nach ihrer Gründung wurde sie zur Einkaufs- und Liefergenossenschaft des Bau- und Baunebenhandwerkes umgewandelt. In Bad Liebenwerda ist die ELG seit 1952 ansässig, als Lauchhammer vom Kreis Liebenwerda abgetrennt wurde.

Auf dem alten Betriebsgelände an der Dresdner Straße ist die ELG auch heute noch zu finden. Ihre Ausrichtung hat sich nach der Wende jedoch geändert. Damals, in den ersten Jahren der 90er-Jahre, stand die Genossenschaft bereits so gut wie vor dem Aus – bis man 1991 in Zusammenarbeit mit der Kooperationsgesellschaft COBA trat, die mittelständische Fachhändler für Dachbaustoffe mit Ware versorgt. „Von da ab ging es mit der Entwicklung des Unternehmens, das 1992 in eine eingetragene Genossenschaft umgewandelt wurde, die gesamten 90er-Jahre hinweg kontinuierlich bergauf“, gibt Holger Hartmann zu verstehen. Und man expandierte: 2001 wurde eine Filiale in Torgau eröffnet. Die Kundschaft – Handwerker wie auch Kleinverbraucher – ist in einem Gebiet von Wittenberg bis Riesa und von Eilenburg bis Lauchhammer zu Hause. 17 Mitarbeiter sind bei der ELG derzeit beschäftigt. Am Unternehmen halten 18 Genossenschaftsmitglieder Anteile, unter ihnen neben den Mitarbeitern auch drei Dachdeckerfirmen. Ein Knick war zwar auch bei der ELG Bau-Dach eG spürbar, als im Januar 2007 die Mehrwertsteuer auf 19 Prozent anstieg. „Da hat man schon gemerkt, dass im privaten Bereich weniger gebaut wurde“, sagt Holger Hartmann, Vorstand der ELG. „Aber wir wollen nicht klagen, unser Umsatz ist seit einigen Jahren auf einem stabilen Niveau.“ Und außerdem: Wie viele Unternehmen können auf eine ungebrochene, 60 Jahre währende Zeit des Bestehens zurückblicken?



Seit vielen Jahren in der Dresdner Straße ansässig: Die ELG Bau-Dach in Bad Liebenwerda.

Unternehmen im Porträt

Orgelbauer mit neuen Aufgaben

Vor Klavieren, die in ihre Einzelteile zerlegt wurden, schreckt Andreas Voigt nicht zurück: Jüngst hat der Orgelbaumeister aus Bad Liebenwerda ein solches wieder zusammengebaut. „Das muss nun erst einmal zu seinem Besitzer zurück und sich dort der Raumtemperatur anpassen, bevor ich es Nachstimmen kann“, erklärt er.

Auch andere Musikinstrumente aus Holz bringt Andreas Voigt auf Vordermann. Seit August ist der Handwerker selbständig und hat sich für seine kleine Firma „AVO Holzart“ eine Werkstatt in Zobersdorf eingerichtet. Hier führt er Holzarbeiten aus und arbeitet Instrumente auf. „Alte Musikinstrumente haben ihren eigenen Charakter und ihren eigenen Klang“, erklärt der Orgelbaumeister. „Viele Musiker wollen deshalb lieber ihr Instrument reparieren lassen, bevor sie ein neues kaufen.“ Auch das Stimmen von Klavieren übernimmt Andreas Voigt. „Wir haben eine gute Musikschule hier in der Region“, sagt er. „Das, so hoffe ich, verschafft mir hierfür das notwendige Kundenpotenzial.“ Der Handwerker ist selbst aktiver Musiker, spielt Bass und Tuba und ist zudem Leiter des Musikvereins der Kurstadt Bad Liebenwerda e. V. und Manager der Evergreen Big Band. Er steckt in der Musikerszene der Region und kennt viele Menschen, die sein Interesse für die Musik teilen.

1985 hat Andreas Voigt eine Lehre zum Orgelbauer begonnen. 2001 machte er sein Meisterstück. „Das war die Restauration der Orgel in der Eilenburger St.-Marien-Kirche“, blickt er zurück. Auch an der Reparatur und dem Bau vieler anderer Orgeln in ganz Ostdeutschland hat er mitgewirkt. „Dem Orgelbau bleibe ich auch weiterhin treu“, gibt er zu verstehen. „Und wenn alles weiterhin gut läuft“, kündigt er an. „werde ich vielleicht im nächsten Jahr Mitarbeiter anstellen können.“



In seiner Werkstatt arbeitet Andreas Voigt auch alte Musikinstrumente wieder auf.

Vergabeausschuss entscheidet am 10. März über Feriendorf-Förderung

Der Vergabeausschuss der Investitionslandesbank (ILB) entscheidet am 10. März darüber, ob das Feriendorf-Projekt in Bad Liebenwerda in den Genuss einer 80-prozentigen Förderung kommt. Dem Gremium liegen drei Anträge vor, die auf eine Förderung der äußeren Erschließung des Areals, sowie die Errichtung des Feriendorfes und des Caravanplatzes abzielen. Insgesamt geht es um eine Investitionssumme einschließlich der äußeren Erschließung von mehr als 14 Millionen Euro. Die Weda Immobilien GmbH möchte für knapp elf Mio. Euro das Feriendorf errichten, die Global Marketing International GmbH für knapp 1,4 Mio. Euro ein „Caravan Mobile Center“. Den Worten des Bürgermeisters zufolge, gebe es gute Signale von Seiten des Wirtschaftsministeriums zur Einstufung des Projektes. „Ich hoffe auf einen positiven bescheid“, so Thomas Richter.

Schneiderstübchen

Kerstin Schieb



Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch 13:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung

Torgauer Straße 59 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341/ 13630 • Mobil: 0160 1293915



Haus des Gastes Bad Liebenwerda Tel. 035341/628-0

Ausstellung im Haus des Gastes

Einen Monat lang hält im „Haus des Gastes“ die afrikanische Schnitzkunst an den Wänden und in den Vitrinen Einzug. Viele verschiedene Gesichter aus naturbelassenem Holz, Kupfer oder auch Holz mit Farbe werden zu sehen sein. Der junge Künstler, der diese Werke entstehen lässt, heißt Toni Büttner und kommt aus Zeischa. Seine afrikanisch anmutenden Masken entstammen seiner Fantasie. Im Rahmen des 5. Wintergartenfestes am 1. und 2. März in der Zeit von 14-18 Uhr können Sie dem Schnitzmeister im „Haus des Gastes“ über die Schulter schauen.

- **Spaß an Handarbeiten** - jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Haus des Gastes - für alle Interessierte
- **Öffentliche Chorprobe** den 1., 2. und 3. Donnerstag im März, 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes
- **01./02.03.** - 14:00 bis 18:00 Uhr **5. Wintergartenfest** im Haus des Gastes Bad Liebenwerda
- **14.03.** - 19:00 Uhr **Heinz Florian Oertel** liest im Rahmen der „12. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ im „Haus des Gastes“ aus seinem Buch „Gott sei Dank- Schluss mit der Schwatzgesellschaft“, Vollzähler: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro, Kartenvorverkauf im HdG ab 15.02.2008
- **15.03.** 15:30 Uhr **Stadtführung durch den Altstadt kern** und dessen unmittelbare Peripherie Veranstalter: Herr Barth oder Herr Burghardt Treffpunkt: Eingang Kurklinik, Dauer der Führung: 1,5- 2,5 Stunden, Unkostenbeitrag: 1,50 €/ Teilnehmer u. Stunde

Kinderfasching im Haus des Gastes

Zu einem zünftigen Kinderfasching hatte am 03.02. das Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda eingeladen. Das Musiktheater für Kinder „Nobel-Popel“ aus Berlin zeigte ein Programm mit wunderkunterbunter Musik zum Mitsingen, Mitmachen und Staunen und lies Kinderherzen höher schlagen. Im Anschluss gab es eine richtige Faschingsparty. DJ Mario sorgte für die Faschingsmusik und die Landfrauen für das leibliche Wohl. Bei Spiel, Spaß und Polonaise verging die Zeit viel zu schnell.

Team „Haus des Gastes“



Das Musiktheater „Nobel-Popel“ sorgte für Stimmung unter den kleinen Gästen, die sich dem Anlass entsprechend in lustige Kostüme gehüllt hatten.

Wintergartenfest im „Haus des Gastes“

Das 5. Wintergartenfest findet am Sonnabend, den 1. März, und Sonntag, den 2. März, jeweils von 14 bis 18 Uhr im „Haus des Gastes“ statt. An beiden Tagen präsentieren sich einheimische Unternehmen, Baumschulen und Blumengeschäfte und stellen ihre Produkte aus. Es wird einen Vortrag zum Thema Baumschnitt von Thomas Merkel aus Saathain geben. Toni Büttner aus Zeischa zeigt, wie eine afrikanische Holzmaske geschnitzt wird. Bereits am Freitag, den 29. Februar, finden sich im „Haus des Gastes“ die Kindertagesstätten ein, um Grasköpfchen zu basteln.

Literarisches von und mit Heinz Florian Oertel

Sportreporter-Legende Heinz Florian Oertel ist im Rahmen der „12. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ zu Gast in Bad Liebenwerda. Aus seinem neuen Buch „Gott sei dank. Schluss mit der Schwatzgesellschaft“ wird der bekannte Journalist, Moderator und Sportkommentator am 14. März um 19 Uhr im „Haus des Gastes“ lesen.

Heinz Florian Oertel redet Tacheles. Mit seinem Buch mischt er sich vehement in die aktuelle Wertedebatte ein. Er reagiert dabei konkret auf den 2004 erschienenen Titel des Journalisten und BILD-Kolumnisten Peter Hahne „Schluss mit lustig“. Grundsätzlich Hahnes Forderung „Zurück zu alten Werten“ zustimmend, fühlt sich Oertel provoziert, die Urteile des ZDF-Journalisten zu hinterfragen und eigene, andere Antworten zu geben. Wo jener „zurück zur Bibel“ will, fordert Oertel: „Aus der Geschichte müssen wir lernen!“ Dabei kann sich der 1927 Geborene auch auf die eigene Lebenserfahrung berufen. Die lässt ihn über Werte und ihr Verfallsdatum oft anders urteilen als der 25 Jahre jüngere Kollegen. Als öffentliche Antwort auf Peter Hahne erläutert Oertel nach fast 80 Lebensjahren seinen Blick auf die Welt und Heutiges. Stellenweise tritt er mit ihm gar in einen Dialog, der bislang leider fiktiv bleiben musste. In der Forderung nach einem Ende des Werteverfalls sind beide einig, aber welche Werte brauchen wir? Wie sind wir in der Vergangenheit mit ihnen umgegangen und welche Werte gelten eigentlich für die gesellschaftlich Verantwortlichen heute? Der Kartenvorverkauf läuft. Der Eintritt kosten 9 Euro, ermäßigt 7 Euro.

Persönlichen Blick aufs Foto bannen:

Wettbewerb anlässlich des Stadtjubiläums

Das „Haus des Gastes“ hat anlässlich des Stadtjubiläums „777 Jahre Ersterwähnung“ einen Fotowettbewerb ausgelobt. Unter dem Motto „Sieben Fotos, sieben Preise, sieben Gewinner“ wird dazu aufgerufen, Fotografien einzureichen, die Bad Liebenwerda als „Stadt zum Wohlfühlen“ darstellen. Dabei ist es ausdrücklich erwünscht, den ganz persönlichen Blick auf die Stadt und die Ortsteile aufs Bild zu bannen, dabei auch Ungewohntes zu suchen und das Leben in der Stadt und seinen Ortsteilen in all seinen Facetten und während jeder Tages- und Jahreszeit darzustellen. Den Ideen sind keine Limits gesetzt, jeder kann seiner Kreativität freien Lauf lassen.

Teilnehmen können sowohl Hobbyfotografen, wie auch Menschen, die sich beruflich mit der Fotografie befassen. Jede Fotografin und jeder Fotograf kann bis zu sieben Einzelaufnahmen einreichen. Einsendeschluss ist der 3. April 2009. Um die Arbeiten fertig zu stellen ist also über ein Jahr Zeit. Bewerbungsunterlagen gibt es im „Haus des Gastes“. Die sieben besten Arbeiten werden prämiert. Gewinner werden benachrichtigt, die ausgezeichneten Arbeiten auf der Website www.bad-liebenwerda.de bekannt gegeben.

Die Fotos müssen digital eingereicht werden. Gleichzeitig wird ein entwickeltes Foto zur Ausstellung benötigt. Die Fotos sollten eine Mindestauflösung von 1280x960 Pixel haben und im jpg.-Format gespeichert sein. Den ausgefüllten Bewerbungsbogen sowie die Foto-CD und die entwickelten Bilder werden an das „Haus des Gastes“, Dresdner Straße 23, 04924 Bad Liebenwerda geschickt.

Spiele peter kommt nach Bad Liebenwerda

Im Rahmen der alljährlichen Litera-Tour holt die Stadtbibliothek den Unterhaltungskünstler Peter Dühring alias „Spiele peter“ in das „Haus des Gastes“. Es wird ein Mitmachprogramm für kleine Leute sein, die gerne gute Laune und natürlich viel Phantasie haben. Nur gut, dass Spiele peter tausend Ideen, seine Gitarre und seine Mitmachkinder aus dem Publikum hat! Diese sind am 12. März um 14 Uhr recht herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Die Bibliothek



Jagdgenossenschaft Bad Liebenwerda

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Jagdgenossenschaft Bad Liebenwerda lädt alle Mitglieder des Jagdbezirktes Bad Liebenwerda zur Mitgliederversammlung recht herzlich ein: **am 12.03.2008 um 18:30 Uhr • "Biberklause" Bad Liebenwerda** (Hinweis: Als Mitglieder der Jagdgenossenschaft gelten per Gesetz alle Grundstückseigentümer, deren Flurgrundstücke in der Gemarkung Bad Liebenwerda liegen und gem. Bundes- und Landesjagdgesetz bejagbar sind. Mitglieder, deren Wohnsitz außerhalb der Gebietsgrenzen der Stadt Bad Liebenwerda liegt, können sich durch eine ortsansässige legitimierte Person vertreten lassen.)

Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
- Bericht der Kassenprüfung
- Verwendung der Jagdpacht für das Geschäftsjahr 2007/ 2008
- Sonstiges

G. Barth • Vorsteher der Jagdgenossenschaft

Jagdgenossenschaft Dobra/ Zeischa

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Dobra/ Zeischa findet am Donnerstag, den 13.03.08 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum Dorfkrug“ in Zeischa statt. Dazu sind alle Mitglieder der bejagbaren Fläche unserer Gemarkung recht herzlich eingeladen.

H. Bartha • Jagdvorsteher

Jahresabschluss beim Schützenverein

Zum Jahresabschluss 2007 fand wieder das traditionelle Weihnachtsschießen des Bad Liebenwerdaer Schützenvereins statt. Wir konnten wieder viele Freunde und Bekannte begrüßen. Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt. Bei Glühwein, Bier und Bratwurst wurde so manches Ereignis des Jahres besprochen. Ganz besonders möchte sich der Schützenverein bei der Sparkasse Elbe-Elster in Elsterwerda über die Spende von 100,00 Euro bedanken. So wünschen wir allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.

SG 1387 • Der Vorstand



Einladung zur Mitgliederversammlung

Zu seiner nächsten Mitgliederversammlung lädt der Schützenverein Bad Liebenwerda am 14. März um 19:30 Uhr in das Haus des Gastes recht herzlich ein. Für ein Abendbrot und Getränk ist gesorgt.

SG 1387 • Der Vorstand

Osterfeuer in Zobersdorf

Zum Osterfeuer in Zobersdorf wird am 20.03.2008 ab 19:30 Uhr auf den Sportplatz eingeladen. Für Stimmung und super Musik sorgt der Partylöwe „DJ Heinzmann“. Das Zelt wird beheizt.

Frühjahrsputz in Stadt, Ortsteilen und den Zeischaer Siedlungen

Zu einem Frühjahrsputz sind die Einwohner der Stadt und der Ortsteile am Sonnabend, den 15. März, aufgerufen. Die Siedler der Zeischaer Siedlungen I, II, V und VI veranstalten am Sonnabend, den 5. April, einen großen Arbeitseinsatz. Sie wollen den Strand und das Umfeld der Siedlungen in Ordnung bringen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Container, wo die Einteilung erfolgt. Besen, Rechen und Schaufel sollten mitgebracht werden.

Falkenberg Fliegerclub „Die Falken“ e.V. informiert Legendäres Flugzeug JU 52 in Lönnewitz



Die einzige in Deutschland noch flugfähige JU 52 gastiert am 25. Mai 2008 auf dem Flugplatz in Lönnewitz bei Falkenberg. Mit ihren drei sonorigen Sternmotoren und dem charakteristischen Wellblechkleid ist die Maschine nach wie vor Anziehungspunkt und deshalb die Freude beim Fliegerclub „Die Falken“ groß, wieder Mitflüge anbieten zu können. Jeweils 16 Passagiere können befördert werden. Interessenten können anfragen oder sich auch gleich anmelden unter Tel.: 035365/ 34606.



Neue Auflage des Wander- und Radwanderkalenders

Eine neuer Wander- und Radwanderkalender ist in Vorbereitung. Die Stadt Bad Liebenwerda hat in Zusammenarbeit mit der Barmer Ersatzkasse, verschiedenen Vereinen, Radlergruppen und dem Naturpark „Niederlausitzer Heidelandschaft“ einen Kalender mit mehr als 50 Rad- und Wandertouren erarbeitet, die zu bestimmten Terminen im Jahr 2008 stattfinden werden. Das Besondere an dem diesjährigen Kalender ist ein Radler- und Wanderpass, in dem auf zehn Feldern die Teilnahme an einzelnen Touren abgestempelt werden kann. Mit den Stempeln werden Bonuspunkte im Rahmen der Aktion „Deutschland bewegt sich“ der Barmer Ersatzkasse gesammelt. Der Kalender beinhaltet Wanderungen und Radtouren verschiedener Länge, die an unterschiedlichen Startpunkten beginnen und sowohl durch den Elbe-Elster-Kreis, wie auch durch angrenzende Regionen führen. Auftakt der diesjährigen Saison und erste Tour des Kalenders ist die „Radeln zu den Sternen“-Tour, die am 16. März am „Haus des Gastes“ beginnt und zur Sternwarte in Herzberg führt. Der Wander- und Radwanderkalender soll bis zu diesem Termin druckfrisch vorliegen.

BaLi - Familien Tour zum Männertag am 1. Mai 2008

Start 10 Uhr am Reiterstübchen (Dobra)

Pendelverkehr ganztägig Bad Liebenwerda ↔ Dobra

Einsteigen - Fahren - Aussteigen - Einsteigen - Weiterfahren

Tagesticket im Vorverkauf (5,- Euro ab 01.04.08 oder im BaLi-Express)

(erhältlich in den Gaststätten

Reiterstübchen und

Kaiserkrone)



mit verschiedenen Haltepunkten
zwischen Dobra und Bad Liebenwerda

Evangelische Kirche

Gottesdienste (im Gemeindehaus, Südring 15)

- **02.03.08** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- **09.03.08** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
- **16.03.08** 10:00 Uhr Gottesdienst
- **20.03.08** 19:30 Uhr Tischabendmahlfeier im Gemeindehaus
- **21.03.08** 10:00 Uhr Gottesdienst mit meditativer Kirchenmusik
- **23.03.08** 10:00 Uhr Gottesdienst mit festlicher Chormusik
- **24.03.08** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
- **30.03.08** 10:00 Uhr Gottesdienst

andere Gemeindeveranstaltungen

• **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft**

bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

Mo., 10./24.03.08 jeweils um 15.00 Uhr

• **Frauenhilfe** (im Pfarrhaus, Südring 15)

Mi, den 05.03.08 um 15:00 Uhr

• **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Di, den 11.03.08 um 19:00 Uhr

• **Bibelgesprächskreis** (Pfarrhaus, Markt 24)

Do, den 27.03.08 um 19:30 Uhr

• **Besuchsdienstkreis** (Ort nach Absprache)

Mi, den 05.03.08 um 10:00 Uhr

• **Kantorei** (Gemeindehaus) immer montags um 19.30 Uhr

• **Treff after eight** (bei Fam. Schultze)

Di, den 18.03.08 um 20:00 Uhr

• **Weltgebetstag 2008 - Freitag, den 7. März um 19.30 Uhr**

im Gemeindehaus Südring 15

„Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“

Frauen aus Guyana haben den Gottesdienst vorbereitet, katholische und evangelische Christen unserer Stadt feiern ihn gemeinsam.

• **Alte Botschaft - Neue Nachrichten**

Ökumenische Bibelwoche jeweils 19:30 Uhr

Dienstag, den 04.03./ Mittwoch 05.03. im Gemeindehaus Südring 15

Gemeindeveranstaltungen in den Dörfern:

• **Dobra:** Karfreitag, den 21.03.08 um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

• **Maasdorf:** Donnerstag, den 06.03.08 um 19:00 Uhr Gesprächskreis im Natourem

• **Zeischa/ Zobersdorf:** Mittwoch, den 19.03.08 um 19.30 Uhr Gesprächskreis Gaststätte Voigt

• **Möglenz:** Ostersonntag, den 23.03.08 um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

• **Lausitz:** Ostermontag, den 24.03.08 um 14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle

Katholische Kirche

- **sonntags** 9:30 Uhr hl. Messe in der Kirche
- **montags** 18:00 Uhr Vespergebet und Abendmesse in der Kapelle des Nikolausstiftes
- **dienstags + donnerstags** 7:30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien
- **freitags: 9:00 Uhr** hl. Messe in der Kirche

Besondere Einladungen und Termine:

- **01.03.** • 9:30 Uhr Dekanatsrat in Mühlberg
10:00 bis 12:00 Uhr Ministrantenstunde
- **02.03.** • 16:30 Uhr Fastenandacht
- **04.03.** • 19:30 Uhr Bibelabend (evang. Gemeindehaus)
- **05.03.** • 19:30 Uhr Bibelabend (evang. Gemeindehaus)
- **07.03.** • 16:00 Uhr Kreuzwegandacht im Altenpflegeheim St. Marien
19:30 Uhr Frauengebetstag im evang. Gemeindehaus
- **08.03.** • 9:00 Uhr Caritashelfer/innen - Treffen Altenpflegeheim St. Marien
15:00 - 17:00 Uhr Kinderkreuzweg im Gemeindeverbund, Falkenberg
15:00 - 18:00 Uhr Ruhepunkt, Einladung im Gemeindeverbund, Mühlberg
18:00 Uhr vorgefeierte Sonntagsmesse in unserer Kirche
- **12.03.** 14:30 Uhr Seniorenmesse und gemeinsamer Nachmittag
- **14.03.** - Ökumenischer Jugendkreuzweg, Ort u. Zeit werden noch bekannt gegeben



Karwoche und Osterfeiertage

- **16.03. - Palmsonntag** - 9:30 Uhr Weihe der Palmzweige, Palmprozession, Eucharistiefeier, 16:30 Uhr Fastenandacht
- **20.03. - Gründonnerstag** 19:00 Uhr Feier des Abendmahles
20:00 Uhr Stille Anbetung 21:00 Uhr Ölbergstunde
- **31.03. - Karfreitag** 10:00 Uhr Kreuzweg
15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
- **22.03. - Karsamstag**
21:00 Uhr Feier der Auferstehung Christi i. d. Osternacht
- **23.03. - Ostersonntag** 9:30 Uhr Osterhochamt/ Tauffeier
- **24.03. - Ostermontag** 7:30 Uhr Ostergottesdienst im Altenpflegeheim Sr. Marien
9:30 Uhr Osterhochamt in der Kirche

Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

- **15.03.** - 15:00 bis 16:00 Uhr (auswärtiger Priester)
- **17.03.** - ab 16:00 Uhr für Schüler
- **21.03.** - 11:00 bis 12:00 Uhr
- **30.03.** - 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Dr. Gerhard Feige, Magdeburg aus Anlass des 125-jährigen Kirchweihjubiläums

Weitere Veranstaltungen und Zusammenkünfte bitte dem Schaukasten an der Kirche entnehmen!

Zeugen Jehovas

Die Bibel ist ein faszinierendes Buch göttlicher Prophetie. Lernen Sie den Wert dieses Buches als Gast unserer biblischen Vorträge schätzen.

Der Vortrag am Sonntag, den 02.03. um 9:30 Uhr hat das Thema:

Sucht fortgesetzt Gottes Königreich? Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Weitere biblische Vorträge immer am Sonntag um 9:30 Uhr im Königreichssaal Schilda.

- 09.03.08 In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden
- 16.03.08 Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt
- 23.03.08 Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahren
- 30.03.08 Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?

Begeistert von Gospelmusik

Mehr als 100 Teilnehmer bei Workshop in der Nikolai-Kirche

Vom 15. bis 17. Februar fand in Bad Liebenwerda wieder ein Gospelworkshop statt. Mehr als 100 sangesfreudige Teilnehmer aus Bad Liebenwerda, Präsen, Schmerkendorf, Sangerhausen, Potsdam, Elsterwerda, Falkenberg, Gröditz, Schwarzheide, Dresden, Senftenberg und vielen weiteren Orten fanden sich zusammen um gemeinsam zu singen. Viele von ihnen waren nicht das erste Mal dabei und hatten Spaß beim „Gospeln“, an den netten Leuten, die man dort trifft und dem Erfolgserlebnis einer gelungenen Aufführung. Unter Anleitung von Workshop-Leiter und Musiker Michael Eimann wurden die Gospelstücke in wenigen Stunden einstudiert. Gospels verbinden alle Menschen auf der ganzen Welt durch ihre Kraft und die Freude sie zu hören und zu singen, so auch am Sonntag zum Gottesdienst in der gut gefüllten Nikolai-Kirche. Für alle Teilnehmer und Gäste gab es am Ende des Gottesdienstes, der unter dem Thema „Ich habe einen Traum“ stand, einen gebastelten Traumfänger zur Erinnerung.



Nach dem Gottesdienst wurde vor der Kirche noch eine ganze Weile weitergesungen.

Keine Motten in die Klamotten –

Bunter Markt für Kindersachen

Der Frühling steht vor der Tür, ein Grund, einen Blick in den Kleiderschrank zu werfen. Viele Eltern werden wieder feststellen, dass ihre Kinder der Wintergarderobe des Vorjahres entwachsen sind. Eine Möglichkeit, gut erhaltene gebrauchte Kinderkleidung sowie Kinderspielzeug und Bücher zu erwerben oder auch selbst zu veräußern, bietet sich am Sonnabend, den 04. April 2008. Der Förderverein der Grundschule Bad Liebenwerda e.V. organisiert in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Grundschulzentrum Robert Reiss in Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 5 einen „Bunten Markt für Kindersachen“. Der Erlös des Marktes wird wieder in gleichem Verhältnis an die den Markt gestaltenden Kindertagesstätten, Schulen und Vereine gespendet. Vorbeischaun lohnt sich in jedem Fall. Die Kinder stellen ihr Können in kleinen Programmen unter Beweis. Eltern können in Ruhe stöbern, während die Kinder spielen, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer selbst einen Stand eröffnen möchte, meldet sich bitte unter der Rufnummer 035341/26705 oder 0177/4002733 bis zum 24.03.2008. Als Standmiete sind 10 % des Verkaufserlöses zu spenden.

Förderverein der Grundschule wählte neuen Vorstand

Im Grundschulzentrum Robert Reiss wurde kürzlich ein neuer Vorstand des Fördervereins gewählt. Hintergrund für die Neuwahl war, dass drei Mitglieder des Vorstandes auf Grund des Wechsels ihrer Kinder in die Sekundarstufe 1 die Schule verlassen werden. Derzeit wird die Einarbeitung des neuen Vorstandes vorgenommen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Herr Dr. Meusel Stellvertreter: Frau Zeidler
Schatzmeister: Frau Kusche Schriftführer: Frau Wiedemann

Herzlichen Glückwunsch.

M. Lehmann • Rektorin

Mitteilungen aus dem „Regenbogen“

Beim **Tischtennisturnier am 08. Februar** schauten viele Kinder und Jugendliche vorbei. Die Beteiligung war so groß, dass der Sieger bei den Jugendlichen erst gegen 22:15 Uhr ermittelt werden konnte. Bei den Kindern siegte Lisa Wanitschka, gefolgt von Claudia Steinscherer und Anika Göhlert. Mit kleinen Preisen wurden die sportlichen Leistungen belohnt. Insgesamt zwölf Jugendliche kämpften um den Sieg. Der erste Platz ging an Lars Bornemann, auf Platz zwei kam Maik Hennig und der dritte Platz ging an Jeromé Päsler.

Osterbasteln für Kinder findet vom 17. bis 19. März statt. Gebastelt werden kann ab 15 Uhr. Ob Osterschmuck für den Strauß oder kleine Geschenke für das Osternest, für jeden ist etwas dabei. Wer Material zu Hause hat, kann es auch gern mitbringen. Cettina und Marlen freuen sich schon auf Euch.

Öffnungszeiten „Regenbogen“

Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 21:00 Uhr und Freitag von 14:00 bis 22:00 Uhr • Tel.: 035341-10377 • E-Mail: regenbogen@badliebenwerda.de
Ansprechpartner: Franka Heide und Guido Schieritz

Die Angebote können täglich kostenlos von Kindern und Jugendlichen genutzt werden.



Die Gewinner des Tischtennisturniers in der Kategorie der Jugendlichen.

Gutes Miteinander hat sich bewährt

Seit geraumer Zeit finden gemeinsame Projekte des Kreismuseums Bad Liebenwerda und des Vereins „Tätige Gemeinschaft“ statt, die auch in der Bevölkerung Anklang finden. Im Monat September, zum Zeitpunkt des Internationalen Puppentheaterfestivals im Elbe-Elster-Land, konnten sich Passanten an den sehr dekorativ gestalteten Schaufenstern in der Innenstadt erfreuen. Es waren Marionetten zusammen mit Bildern ausgestellt, die mit kleinen Geschichten versehen waren. Die Bilder entstanden durch Enkaustik-Malerei, hergestellt von den Bewohnern des „Hauses an den Elsterwiesen“ des Vereins „Tätige Gemeinschaft“ in der Schlossäckersstraße 5. Diese Einrichtung hilft Menschen mit seelischen Erkrankungen auch im alltäglichen Leben „ihren Mann“ zu stehen.

Die Bewohner des „Hauses an den Elsterwiesen“ konnten ihre Kreativität und Geschicklichkeit auch im Weihnachtsprojekt „Besmückung der Tannenbäume“ für das Kreismuseum unter Beweis stellen. In liebevoller Kleinarbeit wurden Holzanhänger in verschiedenen Variationen hergestellt und bemalt. Die Bewohner begannen bereits damit im Oktober, um ihr hochgestecktes Ziel für die Weihnachtsausstellung im Museum zu schaffen. In sehr guter Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Museums konnte dieses Projekt realisiert werden, wofür sich die Mitarbeiter der Wohnstätte recht herzlich bedanken möchten. Hier beweist sich, dass auch seelisch behinderte Menschen durchaus in der Lage sind, ihre Fähig- und Fertigkeiten der breiten Öffentlichkeit zu zeigen und am täglichen Leben mit seinen Höhen und Tiefen teilzunehmen.

Wir wünschen uns weitere schöne Projekte in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Bad Liebenwerda und anderen öffentlichen Einrichtungen, wie z. B. mit dem Verein Stadtmarketing und Wirtschaft.

Annelies Löhnig
Betreuerin im „Haus an den Elsterwiesen“

Ausstellung zum Motorsport im Kreismuseum

Noch bis zum 13. April ist im Kreismuseum Bad Liebenwerda eine Ausstellung zusehen, die sich der Geschichte des Herzberger Motorsports widmet. Präsentiert wird die umfangreiche Foto- und Materialsammlung des Rennsportfreundes und Sportfotografen Joachim Sickert, der jüngst in Zusammenarbeit mit dem Verlag „Bücherkammer“ eine Dokumentation über den Herzberger Motorsportclub als Buch herausgegeben hat.



Die Ausstellung zeigt sowohl Foto- und Materialdokumente, wie auch Technik zum „Anfassen“.

Termine Seniorenakademie

Dienstag, den 25.03.2008 um 15 Uhr

im Haus des Gastes Bad Liebenwerda

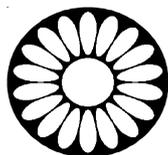
Thema: Erkrankungen der Muskulatur und der Gelenke

Herr Dr. U. Kurtz

(FA für Chirurgie, Unfallchirurgie im Elbe-Elster-Klinikum Herzberg)

Vorschau: 23.04.08 • 15 Uhr • Thema: Das Ärztenetz Südbrandenburg - medizinische Versorgung in unserer Region

Herr Dr. A. Hagenow (Internist in Elsterwerda)



*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren
zum Geburtstag im März 2008*

Bad Liebenwerda

Frau Elfriede Lehnert	am 01.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Heini Passin	am 03.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosemarie Brechling	am 04.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Martha Ecknig	am 04.03.	zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Rudolf	am 04.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Julia Zenker	am 04.03.	zum 70. Geburtstag
Frau Ruth Franze	am 05.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Betty Lehmann	am 06.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Malien	am 06.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Schampera	am 06.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Aberle	am 07.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Erwin Bumbel	am 07.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Leipold	am 08.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Gudrun Horn	am 09.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Olga Lottermoser	am 09.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Else Köhler	am 13.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Margarete Schmidt	am 15.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl Ullrich	am 16.03.	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Heidekorn	am 17.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Schneider	am 18.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Paul Schödter	am 18.03.	zum 91. Geburtstag
Herrn Johann Gotter	am 19.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Kunitz	am 19.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Kunitz	am 19.03.	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Kielke	am 20.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert Martin	am 21.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Masser	am 25.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Dora Eilenberg	am 27.03.	zum 96. Geburtstag
Frau Irmgard Große	am 27.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Pelz	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Joachim Regen	am 28.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Jutta Frank	am 29.03.	zum 71. Geburtstag

Burxdorf

Frau Annemarie Kunze	am 04.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Weser	am 20.03.	zum 70. Geburtstag

Dobra

Herrn Horst Conrad	am 09.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Erna Schulze	am 12.03.	zum 86. Geburtstag

Kosilienzien

Frau Ursula Schulze	am 10.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeburg Lohse	am 13.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Helmut Rübiger	am 27.03.	zum 80. Geburtstag
Frau Annie Hildenbrandt	am 31.03.	zum 78. Geburtstag

Kröbeln

Frau Ingeburg Hänsch	am 01.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Vera Schurig	am 12.03.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Schönlitz	am 23.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Irmgard Dietrich	am 27.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Heinz Ilschner	am 30.03.	zum 84. Geburtstag

Lausitz

Frau Erna Zeidler	am 11.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Thieme	am 26.03.	zum 85. Geburtstag

Maasdorf

Frau Anneliese Müller	am 04.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Hildegard Müller	am 04.03.	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Beger	am 13.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Elsbeth Burghardt	am 28.03.	zum 80. Geburtstag

Möglenz

Herrn Werner Thieme	am 18.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Leonhardt	am 28.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Lieselotte Leonhardt	am 28.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Herbert Lemm	am 29.03.	zum 83. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Annerose Poppe	am 11.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Weser	am 12.03.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingeborg Brzoza	am 17.03.	zum 72. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Johanna Stein	am 03.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Erna Manig	am 29.03.	zum 88. Geburtstag

Prieschka

Frau Ilse Schmidt	am 04.03.	zum 86. Geburtstag
Frau Christa Rokitte	am 11.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hartmut Frenzel	am 19.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudi Heinrich	am 21.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Erich Ursin	am 21.03.	zum 86. Geburtstag

Thalberg

Frau Erika Trabant	am 07.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Kurt Krüger	am 10.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Lehmann	am 11.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Editha Paul	am 11.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Heinrich	am 15.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Karli Jesert	am 20.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Walter Ludwig	am 22.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Reinhold Steinke	am 22.03.	zum 77. Geburtstag

Theisa

Herrn Helmut Blüthgen	am 14.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Klaus Müller	am 19.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Schäfer	am 20.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Freundt	am 30.03.	zum 79. Geburtstag
Herrn Max Richter	am 31.03.	zum 82. Geburtstag

Zeischa

Herrn Gerhard Kregel	am 01.03.	zum 79. Geburtstag
Frau Lisbeth Wachtel	am 01.03.	zum 87. Geburtstag
Herrn Kurt Wendt	am 01.03.	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Müller	am 03.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Irene Engelmann	am 13.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Elly Kregel	am 28.03.	zum 79. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Ingeburg Lehmann	am 27.03.	zum 74. Geburtstag
Frau Irmgard Brundisch	am 30.03.	zum 88. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch
zur Goldenen Hochzeit**

Bärbel und Heinz Dörschel
aus Kröbeln am 08.02.2008



Prestewitzer Bauernmarkt

01. März 2008 von 9.00 bis 13.00 Uhr
Prestewitzer Agrarmark e.V. • Tel.: 035341/9126

Verkehrsteilnehmerschulungen März 2008

05.03.	19:30 Uhr	Reichenhain	Gaststätte Zum Eichhörnchen
11.03.	19:00 Uhr	Dobra	Gudruns Oase
18.03.	19:30 Uhr	Winkel	Gaststätte „Drei Rosen“
25.03.	19:30 Uhr	Neuburxdorf	Röck's Biergarten
28.03.	19:30 Uhr	Wahrenbrück	Ratskeller
31.03.	19:30 Uhr	Zeischa	Gaststätte Elstertal

Günter Teinze

Blutspenden: 

- 03.03.08 Prösen Rathaus 15.30 - 18.30 Uhr
- 04.03.08 Hohenleipisch Oberschule 16.00 - 19.00 Uhr
- 31.03.08 Bad Liebenwerda DRK Sozialstation 14.00 - 19.00 Uhr



Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 11.03./ 01.04.08	Montag, den 17.03./ 07.04.08
• Thalberg 15.45 - 16.15 Uhr	• Zobersdorf/Schule 14.10 - 14.40 Uhr
• Theisa 16.30 - 17.00 Uhr	• Zeischa 14.45 - 15.05 Uhr
• Maasdorf 17.15 - 17.35 Uhr	• Prieschka 15.20 - 15.45 Uhr
	• Oschätzchen 16.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag, den 13.03./ 03.04.08	• Kröbeln 16.45 - 17.30 Uhr
• Lausitz 14.30 - 15.00 Uhr	• Dobra 17.50 - 18.10 Uhr
• Möglenz 15.15 - 15.45 Uhr	
• Neuburxdorf 16.00 - 16.30 Uhr	
• Kosilienzien 16.45 - 17.15 Uhr	Dienstag, den 04.03./ 15.04.08
• Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr	• Langenrieth 17.30 - 17.50 Uhr

Radeln zu den Sternen

Am 16. März 2008 startet 10 Uhr am Haus des Gastes Bad Liebenwerda die gemeinsame Auftaktveranstaltung aller Veranstalter von Rad- und Wandertouren im Territorium. Es geht auf dem Elsterradweg in das 25 km entfernte Herzberg. Hier können die Radler nach einer Einkehr zur Mittagszeit dem Planetarium einen Besuch abstatten und an einem Vortrag über das, was sich in den unendlichen Weiten des Weltalls ereignet, teilnehmen. Auf dem Rückweg ist dann noch Gelegenheit zu einem „Käffchen“ in Wiederau. Vor dem Start sollten sich die Teilnehmer den Rad- und Wanderkalender 2008 mit Stempelkarte im Haus des Gastes Bad Liebenwerda abholen. Das Sammeln von Stempeln auf den ausgeschriebenen Fahrten und Wanderungen kann sich lohnen. zehn und mehr Stempel berechtigen zur Teilnahme an der Tombola auf der gemeinsamen Jahresabschlussveranstaltung und nach dem gegenwärtigen Stand gibt es von der Barmer Krankenkasse Bonuspunkte dafür.



„Unter der Haube“ waren 30 Elbe-Elster-Radler, als sie am 12. Februar 2008 an der von Manfred Peschel organisierten Besichtigung der Mineralquellen GmbH Bad Liebenwerda teilnahmen. Danke für die interessante und informative Führung! Anschließend wurden noch tüchtig die Bowlingkugeln geschoben.

S. Saßmannshausen, www.elbe-elster-radler.de

Verunreinigung durch Hunde

In letzter Zeit sind vermehrt wieder Bürgerinnen und Bürger mit Beschwerden über Hundehalter an uns herangetreten. Sie äußerten ihren Unmut darüber, dass an den Gehwegen, in den Grünanlagen und in den Spielplätzen immer wieder übel riechende Hinterlassenschaften vorzufinden sind. Die Stadtverwaltung möchte auf diesem Wege einen Appell an alle Hundehalter richten, den Hundekot nicht liegen zu lassen, sondern ihn unverzüglich selbst zu beseitigen. Des Weiteren möchten wir Sie dazu ermutigen, Hundehalter, die Fehlverhalten an den Tag legen, anzusprechen, darauf hinzuweisen und gegebenenfalls Anzeige beim Ordnungsamt der Stadt Bad Liebenwerda zu erstatten. Aus rechtlicher Sicht ist anzumerken, dass mit Geldbuße bis 1.000 € belegt werden kann, wer vorsätzlich oder fahrlässig eine öffentliche Straße (dazu gehören auch die Gehwege und Grünflächen) verunreinigt oder verunreinigen lässt. Wir möchten hiermit auch darauf hinweisen, dass die Reinigung der Gehwege in den Zuständigkeitsbereich der Eigentümer und Nutzungsberechtigten fällt. Abschließend nochmals unsere Bitte an alle Hundebesitzer: Nehmen Sie auf andere Rücksicht und beseitigen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes, das sollte Ihnen Ihr Vierbeiner schon wert sein.

Ordnungsamt



So bitte nicht! Hundehalter sollten Rücksicht nehmen und die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners beseitigen.

Bürgermeister informiert über Stadtentwicklung

Die Mitglieder der Volkssolidarität und der Bad Liebenwerdaer Ortsgruppe des ADAC informierte Bürgermeister Thomas Richter jüngst in zwei Veranstaltungen über Aktuelles aus der Stadtentwicklung. Mithilfe einer Powerpoint-Präsentation skizzierte das Stadtoberhaupt, welche Maßnahmen mittlerweile abgeschlossen wurden und welche Schritte noch anstehen. Zu den Aufgaben zählt etwa die Sanierung der **Torgauer Straße**: Der Ausbau von Straße und Gehwegen, die Ertüchtigung der Regenentwässerung und das Anlegen von Grünstreifen und Stellflächen wird mit einer Bausumme von 360000 Euro veranschlagt, von denen 240000 aus dem Fördertopf der Städtebauförderung kommen. Gegen Ende der ersten Jahreshälfte soll der Bau beginnen. Mit dem Abschluss wird in diesem Herbst gerechnet. Gebaut wird von Beginn der Torgauer Straße an der Kreuzung Nordring/Südring bis zur Fischergasse.

Ein grundhafter Straßenausbau ist auch für den Abschnitt des **Südrings** ab Kreisverkehr bis Hainsche Straße geplant. Im Rahmen der Schulsanierung ist darüber hinaus eine Erneuerung der Bushaltestelle angedacht. In Sachen **Lubwarturm** verwies Thomas Richter auf die bereits erfolgten Maßnahmen. So wurde ein verformungsgerechtes Aufmass genommen und die Hülle restauratorisch untersucht. Ein Fachbüro ist damit beauftragt worden, ein Sanierungskonzept zu erarbeiten und Untersuchungen zu einer Bedachung anzustellen.

Auch an den **Schulen** wird künftig gebaut. Die Robert-Reiss-Oberschule soll 2008 ein modernes Physikkabinett erhalten, die Fenster werden hofseitig erneuert. Im Grundschulzentrum gehen die Sanierungsarbeiten in den nächsten Bauabschnitt. Hier sollen die Außenanlagen verbessert und ein „Grünes Klassenzimmer“ sowie ein mobiler Verkehrsgarten eingerichtet werden. Im dritten Bauabschnitt ist die Erneuerung des Hauptgebäudes angedacht, wobei der Brand- und Schallschutz verbessert und ein behindertengerechter Fahrstuhl eingebaut werden soll.

Künftige Aufgaben sieht der Bürgermeister unter anderem in der Nachnutzung des Kieselsee in Zeischa und in der Nachnutzung der Schwimmhalle. Größere Maßnahmen im Umfeld der Stadt stehen mit dem Um- und Ausbau der L66 zwischen Möglitz und Lausitz sowie dem Bau der Ortsumfahrung der B183 (ab 2009) an. Mit hoher Priorität sei auch der dreispurige Ausbau der B101 zwischen Bad Liebenwerda und Elsterwerda eingestuft. Eine Lösung ist dem Bürgermeister zufolge für den unsanierten Abschnitt der Ladestraße in Aussicht. Die Deutsche Bahn will 2009/2010 mit dem Rückbau der Fahrleitungsmasten an der Straße beginnen, danach erfolgt der Ausbau der Strecke.



Interessierte Zuhörer fand der Bürgermeister sowohl bei den Mitgliedern der Volkssolidarität (im Bild) als auch bei der Ortsgruppe des ADAC.

Handels-Handwerks- und Gewerbeverein Bad Liebenwerda e.V.



Der Handels-Handwerks- und Gewerbeverein e.V. lädt seine Mitglieder am 04.03.08 um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Kaiserkrone“ in Bad Liebenwerda zur Mitgliederversammlung ein.

Themen werden sein: Terminabsprachen für 2008
Stadtfest • Konzept Nordring (EKZ).

Jubiläum der Olper Franziskanerinnen im Januar in Bad Liebenwerda gefeiert

Gleich nach seiner Ankunft in Bad Liebenwerda im Jahr 1873 richtete Missionar Feldkamm sein Augenmerk auf die Errichtung einer Schule. Der Bonifatiusverein übernahm die Garantie für das Lehrergehalt. 1874 wurde die katholische Schule mit Genehmigung der Regierung mit 17 Kindern eröffnet. 1881 wurde dem Missionar Feldkamm der weitere Kauf eines Hauses in der Gartenstraße (jetzt Südring) vom Zimmermeister Jage ermöglicht. Hier wurden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet. Die Sorge für die Kinder übernahm die Schwester von Vikar Feldkamm. Vikar Sauerwald (1895-1903) erweiterte die Kommunikantenschule und seine Mutter sorgte für die Kinder. Als die Mutter schwer erkrankte, war Vikar Sauerwald gezwungen, sich nach Ordensschwestern umzusehen. Im Jahre 1903 erfolgte der Antrag beim Ministerium, eine Niederlassung der Franziskanerinnen zum Zwecke der Übernahme der Kommunikantenschule zu genehmigen. Die Genehmigung wurde am 31.12.1904 erteilt. Die Verhandlungen mit der königlichen Regierung zogen sich aber noch 3 Jahre hin. Am 10. Januar 1908 konnten 4 Schwestern aus dem Mutterhaus zu Olpe ihren Einzug halten. Das war der eigentliche Anfang des Heimes. Die Anstalt, die bis dahin von der Schwester des Vikars Schrewe versorgt wurde, beherbergte im Winter 1908 schon 56 Anstaltskinder. Die vier Schwestern übernahmen nun die hauswirtschaftliche Leitung der Anstalt. 1908 wurde auch Vikar Franz Schäfer nach Bad Liebenwerda berufen. Von 1909 bis 1910 musste Lehrer Georg Krusche die Militärpflicht ableisten, die Vertretung übernahm Lehrerin Maria Fröhlich. Die Folge war, dass die über 12 Jahre alten Knaben auszusuchen waren, darauf drang die Regierung. Die Ausschulung erfolgte zu Ostern 1910. Dem Drängen der königlichen Regierung die Feuergefährlichkeit abzumindern, wurde dadurch stattgegeben, dass bereits 1910 die Schlafsäle der Knaben und Mädchen um eine Etage tiefer gelegt wurden. Dieser Umbau wurde 1911 fortgesetzt und eine Bade- und isolierte Krankenstube geschaffen. Am 10. Oktober 1913 wurde die Schule von der katholischen Kreisschulinspektion Halle losgelöst und der neuerrichteten hauptamtlichen Kreisschulinspektion unterstellt. Am 31.07.1914 erfolgte der Kriegsausbruch, der Leiter der Schule Lehrer Krusche, wurde einberufen. Der Pfarrvikar übernahm zusätzlich die Schule. Am 1.09.1914 wird ihm unerwartet eine Hilfe geschickt. Einer katholischen Dame, die mit ihrer kranken Mutter aus Ostpreußen geflüchtet ist, gewährt er Unterkunft in der Lehrerwohnung. Nach einem Gespräch wird erkannt, dass sie katholische Lehrerin ist. Aus Dankbarkeit übernimmt sie nach und nach den gesamten Unterricht. Im Oktober 1914 wurde diese Stelle mit der Lehrerin Anna Fittkau besetzt. Lehrer Krusche wurde im September 1914 als leicht verwundet gemeldet. Alle Nachforschungen blieben ohne Erfolg - wahrscheinlich gefangen genommen oder tot. Ab 1. Juli 1915 wurde die Filialkirchengemeinde zur Pfarrgemeinde ernannt. Der bisherige Pfarrvikar Schäfer wurde zum Pfarrer ernannt. Dies Ausführungen umfassen nur kurz die Zeit vor und nach dem 10. Januar 1908, dem eigentlichen Gründungstermin des Heimes.

Karl Terne

Impressum: **Herausgeber:** Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenbau
- Fenster- und Türen in Holz,
Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rolläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

GRABMALE & EINFASSUNGEN



Steinmetzbetrieb seit 1925

- Einfassungen
- Grabmale
- Fensterbänke
- Arbeitsplatten
- Treppenstufen



Inh. Rene' Löbus

Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen
Tel.: 035341/ 2900 • Fax: 035341/ 26639

Moped- und Motorradhandel



Jens Schwab



- An- u. Verkauf von Zweirädern
- Teile-Shop Simson & MZ
- Zubehör
- Ersatzteihandel

Doberluger Straße 7
04924 Theisa
Tel./ Fax: 03 53 41) 13 40 1
Handy: 0172 9391421

Der nächste Stadtschreiber erscheint am

26.03.2008

Redaktionsschluss: 14.03.2008

Rechtsanwaltskanzlei

Wieland Roselt

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Verkehrsunfallrecht
Bußgeldverfahren
Strafverteidigung
Arzthaftungsrecht

Roselt

Interessen-
und
Tätigkeitsschwerpunkte

Carmen Roselt

Rechtsanwältin

Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Mietrecht

Weststraße 26 • 04910 Elsterwerda • Telefon: 03533/ 488787